

Amts- u. Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching und der Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE
NEUCHING

GEMEINDE
OTTENHOFEN



Verantwortlich: Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, Telefon 0 81 23 / 93 26 60 • Fax: 0 81 23 93 26 80

Herausgeber: Franz Prummer, Druck, Verlag und Anzeigen: PRIMO-Ortsnachrichten Verlag GmbH, 81805 München,
Postfach 82 05 25, ☎ 0 89 / 42 24 26, Fax 0 89 / 42 21 23

37. JAHRGANG

FREITAG, 07. FEBRUAR 2014

NUMMER 3

VERWALTUNG:

Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching-Rathaus Oberneuching
Vorsitzender: Hans Peis

St. Martin Straße 9, 85467 Oberneuching
Tel. 08123 / 93 26 60, Fax 93 26 80

E-Mail: info@vg-oberneuching.de (für allgem. Angelegenheiten)
sekretariat@vg-oberneuching.de (für Mitteilungen im AB)

Internet Adresse: www.vg-oberneuching.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr
Mittwoch: 14 - 18 Uhr
Verkehrsüberwachung: Montag: 9 - 11 Uhr
Mittwoch: 13.30 - 16 Uhr

Gemeinde Neuching - 1. Bgm. Hans Peis

E-mail: peis@vg-oberneuching.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 93 26 63)

Gemeinde Ottenhofen - 1. Bgm. Ernst Egner

E-mail: egner@vg-oberneuching.de

Bürgersprechstunde jeden 1. Mittwoch im Monat 15 - 18 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 93 26 64)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

NOTRUF:		Polizei:	110
Feuerwehr	112	Rettungsdienst:	112
Krankenhaus Erding	590	Bereitschaftsdien.	01805 / 191212
Landratsamt Erding	580	Vermess.Amt ED	08122 / 9600
Polizei Erding	9680	Notariat	08122 / 97660
		Burghart / Inninger	
Straßenmeisterei Erding	97180	Notariat Olk	08122 / 892043

Schulen: Grundschule Niederneuching 08123 / 1455
Hauptschule Finsing 08121 / 81417
Grundschule Ottenhofen 08121 / 48707
Hauptschule Wörth 08123 / 93668-00

Kindergärten: Kindergarten St. Martin Oberneuching 08123 / 2525
Kindergarten St. Katharina Ottenhofen 08121 / 1007

Büchereien: Neuching 08123 / 98 87 996
Ottenhofen 08121 / 42 90 19

Arbeitskreis Senioren Neuching - Fahrdienst 08123 / 889 360
08123 / 17 37

Ver- und Entsorgung:

Abwasserzweckverband Erdinger Moos 08122 / 498-0
E-mail: Info@azv-em.de

Wasserzweckverband Moosrain 08122 / 98280
E-mail: wzv@moosrain.de

Erdgas Südbayern 08122/97790 Sempt EW 08122 / 98270

Kirchen: Pfarramt Neuching, St. Martin Str. 5 08123 / 2828
Pfarramt Ottenhofen, Pfarrweg 1 08121 / 3382

Recyclinghof Neuching: Öffnungszeiten

01.04. - 31.10. eines jeden Jahres Mi. 16 - 19 Uhr / Sa. 09 - 12 Uhr
01.11. - 31.03. eines jeden Jahres Mi. 15 - 18 Uhr / Sa. 09 - 12 Uhr

Recyclinghof Ottenhofen:

Öffnungszeiten Mi. 16 - 18 Uhr / Sa. 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Apothekennotdienst

Sa. 08.02.	Stern-Apotheke, Poing, Poststr. 21, 08121 / 81 78 7 Campus-Apotheke OHG, Erding, Bajuwarenstr. 7, 08122 / 22 91 543
So. 09.02.	St. Ulrich-Apotheke, Pliening, Münchner Str. 3, 08121 / 81 14 5 Park-Apotheke, Erding-Klettham, Liegnitzerstr. 18, 08122 / 90 23 06
Sa. 15.02.	Schloßapotheke Markt Schwaben, Erdinger Str. 7, 08121/56 77 Rathaus-Apotheke im Sempt-Park, Erding, Pretzener Str. 10, 08122/22 76 92 2
So. 16.02.	Apotheke am Hirschbach, Forstern, Hauptstr. 22, 08124/91 00 45 Rosen-Apotheke, Oberding, Hauptstr.39, 08122/84044
Sa. 22.02.	Herz-Apotheke im City-Center, Poing, Alte Gruber Str. 2-6, 08121/97 67 76 Park-Apotheke, Erding-Klettham, Liegnitzerstr. 18, 08122/90 23 06
So. 23.02.	Stern-Apotheke, Poing, Poststr. 21, 08121/81 78 7 Stadt-Apotheke, Erding, Lange Zeile 4, 08122/14754

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching

Abfallwirtschaft

Abholtermin für Gelbe Säcke

Gemeinde Neuching Donnerstag, 27.02.2014
Gemeinde Ottenhofen 1
Ort, Siggenhofen, Lieberharting,
Herdweg Donnerstag, 27.02.2014
Gemeinde Ottenhofen 2
Unterschwillach, Wimpasing,
Grund Freitag, 14.02.2014
Ottenhofen - Keckmühle Donnerstag, 13.02.2014

Abholtermin für Biomüll

Dienstag, 18.02.2014

Abholtermin für Restmüll

Dienstag, 11.02.2014

Papiertonnenleerung

Gemeinde Neuching Mittwoch, 05.03.2014
Gemeinde Ottenhofen Freitag, 07.03.2014

Fundsache

Am 20.01.2014 wurde am Fahrradweg, Nähe "Am Bründl" in Oberneuching, ein schwarzes Trekkingrad mit der Aufschrift "Wheeler 2000", gefunden.

Weitere **Informationen/Auskünfte** erteilt das Fundamt im Rathaus Oberneuching.

Sammeltermin zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen gem. § 29 StVZO

Die Terminkarten können im Rathaus Oberneuching, Zimmer 01, abgeholt werden. **Untersuchungstermin** ist am 17.02.2014, beim Gasthaus "Alter Wirt", in Oberneuching.

Aufstellung von Hundetoiletten in der Gemeinde Neuching

Gemäß Entscheidung des Gemeinderats wurden nun in der Gemeinde Neuching die ersten 7 Hundetoiletten aufgestellt.

Die Standorte sind:

Ortsteil Oberneuching:

- St.-Martin-Straße (Großfeldstraße),
- Lagerhausstraße (ehem. Klärwerk),
- Am Bründl (Radweg)

Ortsteil Niederneuching:

- Am Straßfeld (Radweg),
- Am Mühlbach (Spielplatz),
- Blumenstraße, - Birkenstraße (Fa. Seitz)

Die Bedienung ist denkbar einfach:

- Plastiktüte ziehen und die Tüte über die Hand ziehen
- Den Hundehaufen mit der Hand fassen
- Die Tüte über die Hand ziehen und verknoten
- Die Tüte in den Abfallbehälter werfen

Wer den Hundehaufen trotz Plastikschutz nicht anfassen möchte, sollte eine Schaufel mitnehmen u. die Hinterlassenschaft in die Tüte einfüllen. Wir bitten die Hundebesitzer um rege Inanspruchnahme des Angebots, zum Wohle der Umwelt und der Allgemeinheit.

380/220/110-kV-Ltg. Oberbayern - Neufinsing, Ltg.-Nr. B108

Bauabschnitt Los 3 Mast 56, 68, 75 und 81

Erhöhung der Standsicherheit der Freileitung

Die TenneT TSO GmbH plant Anfang März bis Ende Juni 2014, Sanierungsmaßnahmen an der oben genannten Leitung durchzuführen.

Zur Erhöhung der Standsicherheit der Freileitung werden dabei im Zuge der Baumaßnahmen einige Maste durch Austausch von Mastkonstruktionsteilen verstärkt. Die bestehenden Fundamente müssen im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls verstärkt werden.

Die ausführende Montagefirma ist angewiesen, Flur-, Wege- und sonstige Schäden soweit als möglich zu vermeiden bzw. zu begrenzen.

Unvermeidbare Wege- und Flurschäden, die im Zusammenhang mit o. g. Arbeiten entstehen, werden nach Beendigung der Baumaßnahme mit den entsprechenden Grundeigentümern bzw. Nutzungsberechtigten abgegolten.

TenneT TSO GmbH, Bamberg

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15.02.2014, sind in den Gemeinden Neuching und Ottenhofen zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer für das 1. Vierteljahr 2014 des Rechnungsjahres (01.01. - 31.03.2014)

2. Gewerbesteuer für das 1. Vierteljahr 2014 des Rechnungsjahres (01.01. - 31.03.2014) - Gewerbesteuervorauszahlung

Die Zahlung kann erfolgen:

Entweder in bar bei der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, Rathaus, St.-Martin-Str.9, Erdgeschoss, Zi.3, während der üblichen Kassenstunden:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
zusätzlich Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr;

oder durch Überweisung auf die nachstehend aufgeführten Konten:

Gemeinde Neuching

Kto. 7110820 VR-Bank Erding eG BLZ 70091900
IBAN: DE69 7009 1900 0007 1108 20 BIC: GENODEF1EDV
Kto. 350090 Sparkasse Erding-Dorfen BLZ 70051995
IBAN: DE66 7005 1995 0000 3500 90 BIC: BYLADEM1ERD

Gemeinde Ottenhofen

Kto. 7400012 VR-Bank Erding eG BLZ 70091900
IBAN: DE94 7009 1900 0007 4000 12 BIC: GENODEF1EDV
Kto. 760006486 Sparkasse Erding-Dorfen BLZ 70051995
IBAN: DE27 7005 1995 0760 0064 86 BIC: BYLADEM1ERD

Es wird gebeten, möglichst von der unbaren Zahlungsweise Gebrauch zu machen.

Bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung werden die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Durch die rechtzeitige Entrichtung der Steuern und Abgaben werden Säumniszuschläge Mahngebühren und ggf. weitere Kosten für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen vermieden.

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu Ihrer Wohnsituation befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt.

Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden u.a. die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen.

Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt.

Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Gemeinde Neuching

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

Mair Martin, Harlachen 4	zum 80. Geburtstag
Weber Georg, ON, Hauptstraße 13	zum 78. Geburtstag
Lanzl Benno, Harlachen 3	zum 77. Geburtstag
Reith Josef, ON, Am Bründl 3	zum 76. Geburtstag
Lenz Sieglinde, ON, Am Bergacker 3	zum 71. Geburtstag
Lanzl Martin, ON, Tassilostr. 10	zum 71. Geburtstag
Bichlmaier Jean, ON, Am Bründl 30	zum 69. Geburtstag
Steiner Renate, ON, St.-Kolomann-Str. 5	zum 65. Geburtstag

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 18.02.2014, findet um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Oberneuching, eine öffentliche bzw. nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuching statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Die genaue Tagesordnung kann zeitnah der örtlichen Presse oder unserer Internetseite (www.vg-oberneuching.de/Neuching/Gemeinderat/Einladungen) entnommen werden.

Bekanntmachung des Wasserzweckverbandes Moosrain

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain hat im Amtsblatt Nr. 3 des Landratsamtes Erding vom 15.01.2014 auf den Seiten 29 und 30 die Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2014 amtlich bekannt gemacht.

Auf diese Bekanntmachung wird hiermit hingewiesen.

Einschreibung Gemeindekindergarten St. Martin - Neuching

Am 10.02.2014 findet die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/2015 statt.

Alle Kinder, die ab September 2014 den Gemeindekindergarten St. Martin in Neuching besuchen wollen, können an diesem Tag von 16.00 - 19.00 Uhr eingeschrieben werden.

Unsere Einrichtung bietet für Kinder aller Altersgruppen flexible Öffnungszeiten von 7-17 Uhr an.

Sie haben auch die Möglichkeit unser Haus vorab im Internet unter <http://kiga.vg-oberneuching.de> kennen zu lernen.

Am Einschreibungstag, 10.02.2014 können Sie während der oben genannten Zeit die ausgefüllten Anmeldepapiere abgeben.

Außerdem findet ein "Anmeldegespräch" statt, bei dem das anzumeldende Kind anwesend sein soll.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Tilge (Tel. 08123/2525, Telefonzeit von 14.00 - 15.00 Uhr).

Sollten Sie einen **Krippenplatz** (Zwergelgruppe) benötigen, können Sie **jederzeit** einen Gesprächstermin ausmachen, Telefonnummer s.o..

Beate Tilge, Kindergartenleiterin



Informationen aus
Neuching
von
Hans Peis

**Schulweghelfer
Gemeinde Neuching**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Schulweghelfer/innen der Gemeinde Neuching tragen täglich dazu bei, den Schulweg und die Haltestellensituation für alle Schülerinnen und Schüler sicherer zu gestalten.

Unser Mitbürger **Helmut Reimöller** war von Anfang an dabei und war mit seinem Einsatz eine große Stütze und ein Beispiel für gelebtes ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Schulkinder, ihrer Eltern, aber auch der ganzen Gemeinde. Dafür spreche ich im Namen der Gemeinde Neuching meinen Dank und der Familie mein Beileid aus.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Um die wichtige Einrichtung aufrecht erhalten und den bedauernden Verlust von Herrn Reimöller kompensieren zu können, **suchen wir** noch mehr interessierte **Bürger/innen**, die sich 1-2 mal im Monat eine Stunde zwischen 7.00 und 8.00 Uhr für unsere Schulkinder Zeit nehmen können. Der Schulverband belohnt dies auch mit einer finanziellen Anerkennung von 5,50 € pro Stunde.

Meldungen bitte dringend an die VG Oberneuching, Frau Kaminski, Tel. 932667 oder Bgm. Peis, Tel. 932663 oder peis@vg-oberneuching.de.

Ihr Hans Peis, 1. Bürgermeister



Das Betreute Wohnen zu Hause

Mehr als die Hälfte der pflegebedürftigen Demenzkranken lebt zu Hause. Meist kümmern sich dort Familienangehörige über Jahre aufopferungsvoll um sie.

Menschen mit Demenz brauchen besondere Zuwendung. Für pflegende Angehörige und professionelle Betreuerinnen und Betreuer ist das aufgrund der großen Arbeitsbelastung nicht immer leicht. Menschen mit Alzheimer und anderen Demenzformen gibt ein vertrautes Umfeld in der Regel ein hohes Maß an Sicherheit und Stabilität. Angehörigen ist es oft ein großes Anliegen, die Kranken möglichst lange zu Hause zu begleiten. Sie nehmen die damit einhergehenden Belastungen auf sich, weil sie immer wieder sehr schöne Momente der Verbundenheit erleben.

Je stärker die Demenz fortschreitet, desto umfassender benötigen Kranke Betreuung und Pflege. Dabei überfordern sich viele Angehörige. Erschöpfung und gesundheitliche Probleme sind häufig die Folgen.

Betroffene sollten sich deshalb frühzeitig nach Hilfen umsehen.

Bei uns finden Angehörige und Demenzerkrankte verschiedene Formen der Unterstützung. Wir bieten Angehörigen von Menschen mit Demenz die Möglichkeit des regelmäßigen Austausches und der Beratung innerhalb einer Gruppe. Die Treffen finden 1x monatlich statt.

Information und Anmeldung: 08122/95815-18

Nächste Sprechstunde im Rathaus: 17.02.2014, 10.00 - 11.00 Uhr.

Informationen unter Tel. 08122/ 95 815-18.

Ihr Pflegeteam

Gudrun Endlicher-Döllel und Sandra Pollerer

Gemeinde Ottenhofen

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

Scheib Josefa, Lieberharting 6	zum 90. Geburtstag
Kaspar Hermann Ferd., Herdweg, Am Erlbach 5	zum 89. Geburtstag
Kaspar Maria, Herdweg, Am Erlbach 5	zum 88. Geburtstag
Wagner Herbert, Am Ziegelberg 3	zum 82. Geburtstag
Hermann Maria, Herdweg, Römerstr. 6	zum 80. Geburtstag
Holbinger Elisabeth, Schwillacher Str. 10	zum 78. Geburtstag
Hiel Edeltraud, Erdinger Str. 5	zum 76. Geburtstag
Oberhauser Margot, Schleibachweg 4	zum 70. Geburtstag
Wipfelder Hermann, Herdweg, Moosweg 9	zum 70. Geburtstag
Seidel Marianne, Am Anger 16	zum 68. Geburtstag

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.

Einladung zur Gemeinderatsitzung

Am **Dienstag, 11.02.2014**, um 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Ottenhofen, eine öffentliche/nichtöffentliche Gemeinderatsitzung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Bürgerforum
2. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 22.01.2014
3. Sachstandsbericht
4. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
5. Vorstellung des Konzeptes zur Sportheimsanierung
6. Haushalt 2014
7. Antrag Eichenlaubschützen Ottenhofen - Nutzungsänderung Sportgelände zur Errichtung eines Bogenplatzes
8. Änderung Beb.Pl. Waldstraße - Satzungsbeschluss
9. Franz und Gabriele Weber, Grund
- Antrag auf Aufstellung einer Außenbereichsatzung für Grund
10. Informelle Bauvoranfrage Speer
- Errichtung eines EFH Fl.Nr. 92/25 "Am Anger"
11. Interkommunales, integrales Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept der Gemeinden Forstern, Buch am Buchrain, Hohenlinden und Ottenhofen
12. Neubeschaffung Bauhof - Heißwasserdampfstrahler

Mic Lab GmbH

Mikrobiologischer Befund, Labor-Nr. ML130294

Bewertung:

Vorläufiger Befund vom 24.01.2014 ist nicht zu beanstanden.

Genauere Einsicht kann jederzeit in der Verw.Gem. Oberneuching, von Montag bis Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Mittwoch, von 14.00 - 18.00 Uhr, vorgenommen werden.

AGROLAB-Labor GmbH

Prüfbericht über die Trinkwasser-Analytik,

Analysen-Nr. 398969.

Entnahmestelle: (ÖTrinkwv) Gemeinde Ottenhofen

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte eingehalten.

Genauere Einsicht kann jederzeit in der Verw.Gem. Oberneuching, von Montag bis Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Mittwoch, von 14.00 - 18.00 Uhr, vorgenommen werden.

	www.die-baumexperten.de
	Gartenpflege ✓ Schnell
	Wurzelstockfräsen ✓ Zuverlässig
	Problemfällung ✓ Preiswert
Baumexperten	Fa. Hans Lachner Tel. 089 900 59 770

Die Gemeinde Ottenhofen (Lkr. Erding)
sucht für ihren Bauhof ab sofort
eine/n Mitarbeiter/in mit leitender Funktion

Wir sind eine moderne und innovative Gemeinde in der Metropolregion München mit derzeit etwa 2000 Einwohnern.

Unser Bauhof ist verantwortlich für die örtlichen Grünanlagen, das gemeindliche Straßennetz, die gemeindeeigene Trinkwasserversorgung, sowie den Räum- und Streudienst.

Derzeit sind im Bauhof zwei Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt.

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst:

- Steuerung der betrieblichen Abläufe im Bauhof (Personaleinsatzplanung)
- Pflege und Unterhalt des Maschinen- und Geräteparks einschließlich Qualitäts- und Kostenkontrolle
- Organisation und Erledigung von Arbeiten im Straßen-, Trinkwasser- und Entwässerungsbereich
- Straßenreinigung und Grünanlagenpflege
- Verantwortungsvolle Abwicklung des gesamten Winterdienstes

Unser Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Führerschein der Klasse B, CE1 zwingend erforderlich
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, Organisationsgeschick, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzfreude
- Bereitschaft zu Winter- und Wochenenddiensten
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr Ottenhofen

Wir bieten:

Eine Vollzeitstelle mit Vergütung, Urlaub und den üblichen Sozialleistungen nach den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes (TVöD - VKA). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Fahrtkosten zum Bewerbungsgespräch werden nicht erstattet.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte per E-Mail (max. 5 MB) an egner@vg-oberneuching.de oder Post mit den üblichen Unterlagen an Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, St.-Martin-Str. 9, 85467 Neuching.

Bewerbungsschluss ist der 16.02.2014.

Für **Auskünfte** steht Ihnen Herr Egner (08123/932664) oder Frau Knauer (08123/932665) gerne zur Verfügung.

Niederschrift über die Sitzung d. Gemeinderates der Gemeinde Ottenhofen am 10.12.13

Die Sitzung war öffentlich

Ort: Schulungsraum Feuerwehrhaus Ottenhofen

Anwesenheitsliste: A = anwesend; E = entschuldigt

Name	Funktion	an-/abwesend
Ernst Egner	1. Bürgermeister	A
Effkemann Dieter	Gemeinderatsmitglied	A
Greckl Josef	Gemeinderatsmitglied	A
Grögler Alois	Gemeinderatsmitglied	A
Dr. Heckel Dieter	Gemeinderatsmitglied	A
Huber Peter	Gemeinderatsmitglied	A
Lippacher Andreas	Gemeinderatsmitglied	A
Lippacher Georg	Gemeinderatsmitglied	A
Rappold Andrea	Gemeinderatsmitglied	A
Reischl Stefan	Gemeinderatsmitglied	A
Sander Hans	Gemeinderatsmitglied	A
Schley Nicole	Gemeinderatsmitglied	A
Schüngel Reinhard	Gemeinderatsmitglied	A
Listl Willi	GL	
Knauer Andrea	GL	
Limmer Elisabeth	Protokoll	

Tagesordnung:

1. Bürgerforum
2. Protokoll der Bauausschusssitzung vom 12.11.2013
3. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 12.11.2013
4. Sachstandsbericht
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Friedhof Ottenhofen Vergabe von Gießkannenständer
7. Antrag Waldorfkindergarten Ismaning
Verzicht auf Rückerstattung von zuviel gezahlten Fördermittel gem. Art. 21 BayKiBiG
8. FINDUS Internet-OPAC Bücherei Ottenhofen
9. Schwillachtaler Schützen
Antrag auf Zuschuss für zwei Jugendgewehre
10. Teilaufhebung Bebauungsplan "Am Schlossgelände"
11. Bauhof Ottenhofen
Kauf eines neuen Hochgrasmähers mit Kehrmaschine

Bürgermeister Egner eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anträge zur Tagesordnung: Keine

Beschluss: Der Tagesordnung wird zugestimmt

Ergebnis: 13 : 0

TOP 1: Bürgerforum

Keine Wortmeldung

TOP 2: Protokoll der Bauausschusssitzung vom 12.11.2013

Beschluss: Dem Protokoll wird zugestimmt.

Ergebnis: 12 : 0

TOP 3: Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 12.11.2013

Beschluss: Dem Protokoll wird zugestimmt.

Ergebnis: 12 : 0

TOP 4: Sachstandsbericht

Die Friedrich-Esswurm-Straße wurde abgenommen und mittlerweile auch bepflanzt. Die Bepflanzung des Rondells auf Höhe Hausnr. 26 erfolgt im Frühjahr.

Auch die Sanierung der Lieberhartinger Straße ist abgeschlossen, die Abnahme ist bereits erfolgt.

Ebenso erfolgte die Abnahme des Geh- und Radweges an der Bahnunterführung. Der Rückbau des Übergangs wird derzeit durchgeführt. Auf der, der Siedlung zugewandten Seite wird eine Leitplanke angebracht, ebenso auf der südlichen Seite, der bestehende Zaun auf der Seite vom Ritterland wird über die Leitplanke entlang noch weiter gezogen.

Die Eingrünung erfolgt im nächsten Jahr.

Am Moosweg wurden Ausbesserungen durch den Bauhof durchgeführt.

TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Fehlanzeigen

TOP 6: Friedhof Ottenhofen Vergabe von Gießkannenständer Vortrag:

Da auf dem Friedhof in Ottenhofen die Gießkannen der Friedhofsbesucher überall verstreut hinter den Grabstellen und Hecken gelagert

Einschreibung Kinderhaus Sancta Katharina Ottenhofen

Am 26.02.2014, findet die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2014/15 statt.

Alle Eltern, die ab September ihr Kind im Kindergarten oder in der Kinderkrippe anmelden wollen, können sich am Mittwoch, 26.02.2014, von 13.00-17.00 Uhr, einschreiben.

Bei dem Anmeldegespräch sollte Ihr Kind dabei sein.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können Sie auch telefonisch mit Frau Kinzel montags bis donnerstags, von 8.00 bis 9.00 Uhr, einen Termin ausmachen. (Tel.: 08121/1007).

Sollten Sie am 26.02.2014 verhindert sein, bieten wir Ihnen, am 06.03.2014, von 10.00 bis 12.00 Uhr, Termine an.

Familien, die nicht in Ottenhofen wohnen, sollen aus organisatorischen Gründen eine Bescheinigung ihres Einwohnermeldeamtes mitbringen. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Das Kindergartenteam Sancta Katharina

Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Protokolle der Kommunalen Verkehrsüberwachung liegen vor:

ERGEBNISSE:

vom: 23.01.2014

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	7.53 Uhr	11.00 Uhr	Ottenhofen-Herdweg, Isenerstr., i.H. Bushaltestelle	Pastetten	275	6

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 76 km/h

vom: 23.01.2014

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	12.23 Uhr	15.30 Uhr	Ottenhofen, Erdinger Str., i.H. S-Bahnhaltestelle	Wifling	370	13

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 64 km/h

werden, wurde vorgeschlagen, neben den neu angeschafften Wassergründ zentral einen Gießkannenständer aufzustellen.

Eingeladene Bieter:

- Rimann GmbH Pietätgrosshandel, 36093 Fulda/Künzell
- Staweli GmbH Friedhofstechnik, 63694 Limeshain-Hainchen
- Georg Fabisch Metallbau GmbH, 84072 Au/Hallertau

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Firma	Beschreibung
Rimann GmbH	Gießkannenständer mit Münzschlössern 1 Stahlgestell mit Fuß zum Einbetonieren, verzinkt 8 Gießkannen, 10 l, grün aus Kunststoff 8 Münzschlösser für 1,- €
Staweli GmbH	Gießkannenständer mit Münzschlössern Ausführung wie vorher
Fabisch Metallbau Variante 1	Gießkannenständer "Edelstahlausführung" 2 Ständer mit jeweils 5 Haken, ohne Gießkannen, Höhe; 75 cm, Breite: 130 cm
Fabisch Metallbau Variante 2	Gießkannenständer "Rustikal" 2 Ständer mit jeweils 5 Haken, ohne Gießkannen, aus einem gehämmerten Rundstahl mit Zierspitze mit 5 angeschweißten Gießkannenhältern, feuerverzinkt

Wertung der Angebote: Alle Angebote beinhalten die Herstellung und Lieferung ohne Montage. Alle Bieter gewähren einen Abzug von 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen.

Beratung:

Herr Egner teilt mit, dass er bereits mit Herrn Dr. Gasteiger gesprochen habe, da die Gemeinde ja nicht für alle Friedhöfe zuständig ist. Frau Rappold schlägt vor, dass für die Ständer auch gleich einheitliche Gießkannen gekauft werden sollten. Sie schlägt den Gießkannenständer "Edelstahlausführung" vor, da dieser längstehend an der Wand gut hinpassen würde.

Herr Greckl spricht sich gegen einen Ständer mit Münzschlössern aus, da er dagegen ist, dass zum Grab gießen Geld mitgenommen werden muss.

Beschluss: Für den Friedhof Ottenhofen werden 2 Stück Gießkannenständer Ausführung "Edelstahl" von der Firma Fabisch Metallbau mit der Auftragssumme von brutto 452,20 € und des Weiteren je Ständer 5 Gießkannen angeschafft.

Ergebnis: 13 : 0

TOP 7: Antrag Waldorfkindergarten Ismaning Verzicht auf Rückerstattung von zuviel gezahlten Fördermitteln gem. Art. 21 BayKiBiG

Vortrag:

Mit Schreiben vom 21.10.2013 reichte der Waldorfkindergarten Ismaning eine Endabrechnung ein. Hierbei stellte der Waldorfkindergarten den Antrag, die Förderung für ein unter dreijähriges Kind für das ganze vergangene Kindergartenjahr 2012/2013 zu genehmigen.

Das betreffende Mädchen besucht die Kindergartengruppe "Rosenrot" und war zu Beginn des vergangenen Kindergartenjahres noch zwei Jahre alt. Das Programm "KiBiG.web", über welches die Abrechnungen mit den Kommunen laufen, berechnet die Septemberzahlen für das ganze Jahr. Somit hat sich jetzt in der Endabrechnung 2012/2013 ergeben, dass der Waldorfkindergarten an die Gemeinde 3.108,- € zurück zahlen müsste.

Die staatl. Förderung erfolgt gem. Art. 21 BayKiBiG kindbezogen. Sie wird für jedes Kind geleistet, das von der Gemeinde gefördert wird. Der jährliche Förderbetrag errechnet sich als Produkt aus Basiswert, Buchungszeit- und Gewichtungsfaktor.

Für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt gilt der Gewichtungsfaktor 1,0; für Kinder unter drei Jahren der Gewichtungsfaktor 2,0.

In Art. 2 Abs. 1 BayKiBiG werden folgende vier Einrichtungsformen bestimmt:

1. Kinderkrippen sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder unter drei Jahren richtet,
2. Kindergärten sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung richtet,
3. Horte sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Schulkinder richtet und
4. Häuser für Kinder sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder verschiedener Altersgruppen richtet.

Mit der Neufassung der BayKiBiG zum 01.01.2013 ist u.a. auch der Art. 21 (Umfang des Förderanspruchs der Gemeinde) geändert worden. Dieser lautet nun:

"Vollendet ein Kind in einer Kinderkrippe das dritte Lebensjahr, gilt der Gewichtungsfaktor 2,0 bis zum Ende des Kindergartenjahres.

Vollendet ein Kind in einer anderen Kindertageseinrichtung das dritte Lebensjahr und leistet die Gemeinde bis zum Ende des KiGa-Jahres weiterhin die kindbezogene Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0, fördert der Freistaat Bayern in gleicher Höhe."

Der Gewichtungsfaktor spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Einhaltung des sog. Anstellungsschlüssels von 1 : 11,0.

Auf Antrag der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Katharina hat der GR Ottenhofen am 23.06.2009 beschlossen, dass der Gewichtungsfaktor 2,0 durchgängig im Kindergarten gewährt wird.

Mit dem Rechtsanspruch der 1-3-Jährigen auf einen Betreuungsplatz wurde in der Gemeinde Ottenhofen eine neue Krippengruppe im Kindergarten St. Katharina geschaffen. Mit Änderung der Betriebserlaubnis ist dieser im Sinne des Gesetzes nun kein Kindergarten mehr, sondern ein Haus für Kinder.

Mit Schreiben vom 21.10.2013 beantragt der Waldorfkindergarten Ismaning die Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 für das gesamte Kindergartenjahr 2012/13, obwohl das Kind bereits im Oktober 2012 das 3. Lebensjahr vollendet hat und nach eigenen Angaben in der "Rosenrot"-Gruppe (Kindergarten) betreut wurde.

Die Einrichtungen haben je nach Konzept einen Krippen- und Kindergartenbereich. Vollenden Kinder im lfd. Betreuungsjahr das dritte Lebensjahr können sie, was der Regelfall ist, in den Kindergartenbereich wechseln, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind. Verbleiben die Kinder jedoch nach Vollendung des dritten Lebensjahres im Krippenbereich eines Kinderhauses sollte die Förderung analog den Krippenkindern vorgenommen werden.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass die Kinder, die das dritte Lebensjahr im Krippenbereich eines Hauses für Kinder vollenden und dort verbleiben, bis zum Ende des Betreuungsjahres mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 gefördert werden.

Beratung:

Herr Egner weist daraufhin, dass der entscheidende Punkt ist, dass das Kind nicht in einer Krippe sondern in einer Kindergartengruppe betreut wurde, daher ist es nicht möglich, den Betrag in Höhe von 3.108,- € zu übernehmen.

Herr Dr. Heckel schlägt vor, den Betrag als Vorauszahlung zu werten, da das Kind ja noch weiterhin in der Kindergartengruppe betreut wird, so würde man dem Waldorfkindergarten etwas entgegen kommen.

Herr Egner sieht dies als Möglichkeit bevor der Kindergarten in eine finanzielle Schieflage gerät, sofern der Gemeinde dadurch kein finanzieller Schaden entsteht und nicht bereits die Forderungen für das nächste Kindergartenjahr beglichen wurden. Dies wird jedoch noch überprüft.

Beschluss: Die Gemeinde Ottenhofen fördert nur die Kinder, die das dritte Lebensjahr im Krippenbereich eines Hauses für Kinder vollenden und dort verbleiben, bis zum Ende des Betreuungsjahres mit dem Gewichtungsfaktor 2,0.

Ergebnis: 13 : 0

TOP 8: FINDUS Internet-OPAC Bücherei Ottenhofen

Vortrag:

Es ist geplant in der Bücherei Ottenhofen ein Mediensuchprogramm zu installieren. Dies ermöglicht die einfache und generationenübergreifende Mediensuche von zu Hause aus. Da es unabhängig von den Öffnungszeiten genutzt wird, kann mit diesem Angebot das Kundenpotential ausgebaut werden. Nach Auffassung der Verwaltung, ist es im Interesse der Gemeinde, das Angebot weiter auszubauen, ohne das ehrenamtliche Engagement des Büchereiteams zu überfordern.

Das Büchereiteam hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt und unterschiedliche Anbieter verglichen.

Als geeignete und kostengünstigste Lösung wird die Miete von Serverleistung und Lizenz des FINDUS Internet OPAC erachtet.

Die Kosten belaufen sich auf 930,- € jährlich zzgl. MwSt.

Es fallen keine zusätzlichen Installations- oder Wartungs- sowie Hard- und Softwarekosten an.

Auszug aus der Home Page von FINDUS

Findus Internet-OPAC - Was ist Findus?

Findus ist ein Mediensuchprogramm speziell für Gemeinde- und Stadtbüchereien. Es ermöglicht Nutzern die schnelle Mediensuche in ihrem Büchereibestand.

Der Internet-OPAC Findus wird gefüttert mit den Daten Ihrer Büchereianwendung und stellt sie ihren Lesern tagesaktuell im Internet bereit. Dafür wird auf Ihrem Server täglich ein Programm gestartet, das Ihre Daten aus Ihrer Datenbank per Proxyserver (Ihr Büchereiserver ist über Ihre Netz-Schutz-Mechanismen gegenüber dem Internet geschützt) in das Internet überträgt. Dort zeigt es ihren Lesern alle ihre Medien, Leserkonten, Top20-Ausleihlisten, es gibt E-Mail-Meldungen über Medien, die wieder im Bestand sind, und vieles mehr. All das läuft automatisch, ohne dass dadurch ein zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Büchereimitarbeiter entsteht!

Warum ist Findus gut für Ihre Bücherei?

1. Keine zusätzliche Arbeit für Ihre Mitarbeiter.
2. Äußerst preiswert in der Anschaffung und in den laufenden Kosten.
3. Komplett in Ihren WWW-Server eingebettet und an Ihr Wunschdesign angepasst.
4. Keine Standleitung vom Internet zu Ihrer Bücherei, denn die Software zur Abfrage durch die Leser läuft auf unserem Server.
5. Mindestens monatl. Softwareupdates auf unserem Server. Wir reagieren sofort auf Ihre Wünsche! Sie haben damit keinerlei Arbeit.
6. Leserkontoabfragen sofort für alle Leser, wenn Sie es zulassen. Trotzdem keine Datenschutzprobleme.

Beratung:

Herr Dr. Heckel spricht sich für die Mietlösung aus. Er findet dies grundsätzlich als eine gute Sache, jedoch sollten dann auch die Zugriffe geprüft werden um die tatsächliche Nutzung festzustellen.

Herr G. Lippacher erkundigt sich, ob es nicht eine Alternative wäre, alle zwei Monate eine aktuelle Excel-Liste auf die Homepage zu stellen.

Diese sei zwar nicht so detailliert, da man hierbei nicht weiß, ob das Buch aktuell zur Verfügung steht, aber man würde sich hierbei die Kosten sparen.

Herr Effkemann glaubt, dass der Aufwand auf der Seite der pflegenden Personen, sowohl auf der Büchereiseite, als auch auf der Seite der Web-Pfleger zu groß ist, da dadurch doppelte bis dreifache Buchführung betrieben werden würde. Des Weiteren müsste ca. alle zwei Wochen eine Liste erstellt werden um die Aktualität zu wahren. Bei dem Kaufsystem würde man durch die Abschlagung im Vergleich zur Mietlösung von den Kosten her ziemlich auf das gleiche Ergebnis kommen. Er tendiert daher zur Mietlösung.

Herr A. Lippacher schlägt vor, die Mietlösung für zwei Jahre zu testen und anschließend ein Resümee zu ziehen.

Beschluss: Ab 2014 wird für die Web-Recherche ein Mietvertrag für zwei Jahre mit der Fa. FINDUS wie oben beschrieben abgeschlossen. Entsprechende Mittel werden in den Haushalt eingestellt.

Ergebnis: 13 : 0

**TOP9: Schwillachtaler Schützen
- Antrag auf Zuschuss für zwei Jugendgewehre**

Vortrag:

Der 1. Vorsitzende, Herr Heinrich Schwanzer stellte mit Schreiben vom 25.11.2013 im Namen der Schützengesellschaft Schwillachtal Unterschwillach e.V. einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.527,00 € für die Anschaffung von zwei neuen Jugendgewehren.

Beratung:

Herr Egner teilt mit, dass ja grundsätzlich an die Vereine eine Jugendförderung gewährt wird. Es ist jedoch auch in anderen Gemeinden, die an ihre Vereine ebenfalls eine Jugendförderung zahlen, üblich, hier nochmals einen Zuschuss von 50% zu geben, da es sich hierbei um eine Beschaffung handelt, die nicht in Relation zur Jugendförderung steht.

Herr Reischl erkundigt sich, ob es sich bei dem genannten Betrag um den Betrag der Anschaffung handelt oder dies die Höhe des beantragten Zuschusses darstellt. Dies ist aus der Formulierung nicht deutlich zu erkennen.

Frau Rappold weist daraufhin, dass so ein Gewähr ca. 1.200,- € kostet. Es handelt sich daher wahrscheinlich um den Gesamtpreis.

Herr Effkemann schlägt vor, von dem genannten Betrag 50% zu übernehmen.

Beschluss: Von dem Betrag in Höhe von 2.527,00 € werden 50% in Form eines Zuschusses übernommen.

Ergebnis: 13 : 0

TOP 10: Teilaufhebung Bebauungsplan "Am Schlossgelände"

Vortrag:

Der Bauausschuss hat dem Bauantrag Olbrich zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage (Ersatzbau) auf dem Grundstück Fl.Nr. 7/11 (Semptweg) zugestimmt.

Da das o.g. Grundstück im Bereich des Bebauungsplanes "Am Schlossgelände" liegt und das Vorhaben mehrfach von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht, sind dementsprechende Befreiungen notwendig, denen der Bauausschuss ebenfalls zugestimmt hat.

Das Landratsamt Erding als Genehmigungsbehörde hat nun der Antragstellerin mitgeteilt, dass es nicht allen Befreiungen zustimmen kann, da die Abweichungen zu groß sind.

Bei einer Besprechung im Landratsamt am 17.10.2013 wurden die Möglichkeiten besprochen, wie das Vorhaben doch noch genehmigt werden kann. Dabei wurde u.a. auch vorgeschlagen, einen Teilbereich des o.g. Bebauungsplanes aufzuheben.

Dies hätte zur Folge, dass dieser Bereich (Bebauung zwischen "Semptweg" und "Am Schlossberg" (Osteil der Straße) in die "Gebietskategorie" nach § 34 BauGB fallen würde und damit das Vorhaben von Frau Olbrich genehmigungsfähig wäre.

Beratung:

Herr Schüngel weist daraufhin, dass auf dem vorgelegten Plan ein Haus nicht mehr eingezeichnet ist. Er erkundigt sich, ob dies Auswirkungen für den Grundstücksbesitzer hat.

Herr Egner informiert darüber, dass es sich hierbei um den amtlichen Lageplan handelt und da das Haus noch nicht gebaut wurde, es natürlich auch noch nicht eingezeichnet sein kann. Es ist eine Bebauung nach § 34 BauGB (Innenbereich) möglich.

Beschluss: Der Bebauungsplan "Am Schlossgelände" wird, wie im Sachvortrag vorgeschlagen, geändert.

Ergebnis: 11 : 2

**TOP 11: Bauhof Ottenhofen
Kauf eines neuen Hochgrasmähers mit Kehrmaschine**

Vortrag:

Der gemeindliche Balkenmäher ist ca. 20 Jahre alt und die anstehenden Reparaturen i.H.v. ca. 800 - 900 EUR sind wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten. Im Haushalt 2014 ist die Ersatzbeschaffung berücksichtigt.

Neben dem Balkenmäher ist der sog. Grillo-Mäher (10 Jahre) ständig reparaturbedürftig und die Wirtschaftlichkeit wird von der Verwaltung ebenfalls in Frage gestellt.

Der Gemeinde wurden im Sommer bzw. Herbst verschiedene Ersatzgeräte vorgeführt. Ein adäquater Ersatz-Balkenmäher mit sog. Kommunalbalken kostet je nach Ausführung zwischen 8.000 - 11.000 EUR.

Unter anderem wurde ein sog. Hochgrasmäher der Marke Canycom, Profi CMX 227 vorgeführt und auf dem Wasserhausgrundstück getestet. Hierbei handelt es sich um einen Aufsitzmäher mit Allradantrieb der das Gras aufgrund der Messer mulcht. Der Mäher kann mit einer Anhängerkupplung und einer Rasenkehrmaschine für die Grüngutaufnahme ergänzt werden.

Der Mäher ist mit einer Beleuchtung ausgestattet und bis 14 km/h schnell. Auf Grund der Vorführung waren sich die Anwesenden einig, dass dieser Mäher zum Großteil beide Geräte (Balkenmäher, Grillo) ersetzen kann.

Von der Verwaltung wurden folgende Angebote eingeholt:

Lieferrn und Einweisung eines Hochgrasmähers mit Rasenkehrmaschine:

Objekt/Firma	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3
Canycom Profi CMX 227			
mit Anhängerkupplung und Rasenkehrmaschine (90cm)			
Endsumme (brutto)	13.500,00 €	14.000,00 €	13.450,00 €

Beratung:

Auf die Frage von Herr G. Lippacher, ob dieser genauso wendig ist, wie der Grillo, teilt Herr Egner mit, dass dieser noch wendiger ist.

Des Weiteren teilt Herr Egner mit, dass es den neuen Hochgrasmäher nur in diesen Farben gibt und beantwortet somit die Frage von Herrn Greckl.

Des Weiteren beinhaltet das Angebot auch einen Auffangbehälter, da man mit Sicherheit nicht alle Flächen mulchen kann.

Herr Effkemann erkundigt sich, ob der Bauhof hinter dem vorgeschlagenen Hochgrasmäher steht.

Herr Grögler u. Herr Egner bestätigten, dass Herr Hundhammer dahinter steht, Herr Schwanzer ist etwas skeptisch was das Mulchen betrifft, jedoch ist es für ihn auch ok, da ein Auffangbehälter mit angeboten wurde.

Beschluss: Der Hochgrasmäher Canycom Profi CMX 227 mit Rasenkehrmaschine wird bei der Fa. Max Weindl, Markt Schwaben erworben, nachdem von dort das günstigste Angebot vorliegt.

Ergebnis: 13 : 0

INFORMATIONEN:

1. Durch den Bauhof wurde mitgeteilt, dass sich der Salzstreuer vom Iseki aufgelöst hat. Da eine Reparatur unwirtschaftlich ist, wurde nach Alternativen gesucht. Bei der Firma Weindl wurde dann ein neuer Streuer in Edelstahl für 2.400,- € gekauft. Da der Streuer sofort benötigt wurde um kein Sicherheitsrisiko einzugehen, erfolgte eine dringliche Anordnung.
2. Auf Einladung der Gemeinde Forstern fand am 04.12.2013 ein Gespräch zum Thema Hochwasser statt. Hierbei waren auch die Gemeinden Pastetten, Buch und Hohenlinden sowie das Wasserwirtschaftsamt und die Regierung von Oberbayern vertreten. In diesem ersten Gespräch hat man sich darauf geeinigt, dass es auf jeden Fall sinnvoll ist, einen gemeinsamen Hochwasserschutz zu betreiben.

Alle Gemeinden haben hierbei ihre Probleme dargelegt, wobei die größten Probleme natürlich in Unterschwillach bestehen. Der Planungsverband wird gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt eine grundsätzliche Planung vorlegen. Es wird dann auch eine Kostenschätzung geben, was die einzelnen Gemeinden eben einzubringen haben.

Herr Schüngel findet es gut, dass mit allen Gemeinden zusammen gearbeitet wird. Er war über die Bürgerversammlung zum Thema "Hochwasserschutz" mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Abwasserzweckverband nämlich geschockt, da vor allem seitens des Wasserwirtschaftsamtes nichts gekommen ist.

Er bittet Herrn Egner darum, dass er sich dafür einsetzt, dass das Wasser in die Breite, in die Fläche weg kommt, man sollte daher über Staufstufen nachdenken, damit das Wasser erst gar nicht an die Häuser heran kommt, dies ist für ihn aktiver Hochwasserschutz.

Herr Egner informiert darüber, dass dies bereits vom Ingenieurbüro aufgenommen wurde.

Herr G. Lippacher schlägt vor, dass die betroffenen Gemeinden einen Fond gründen sollten.

3. Die Bohrkernuntersuchung in Siggenhofen - Am Loh wurde nun durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass kein tragfähiger Untergrund und ein noch schlechterer Aufbau vorhanden ist. Es muss daher ein Austausch von 40-70 cm durchgeführt und eine komplett neue Straße errichtet werden.
4. Von der Nachbarschaftshilfe wurde ein Antrag auf Kostenübernahme bzgl. der Versicherungsbeiträge für das Jahr 2014 in Höhe von 333,00 € gestellt. Hierbei handelt es sich um die Betriebspflichtversicherung in Höhe von 150,00 € und der Dienstfahrzeugversicherung mit Rabattverlustvers. in Höhe von 183,00 €. Es wurden dementsprechend Mittel im Haushalt mit aufgenommen über welchen noch abgestimmt wird. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass Einverständnis besteht.
5. Der 1. Vorstand der DJK hat sich mit Schreiben im Namen aller Mitglieder bei der Gemeinde für die Aufstockung des jährlichen Zuschusses, der guten Zusammenarbeit, der Transparenz und Offenheit bedankt.
6. Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ottenhofen 2014 wurde als farbiges Einlegeblatt zum Herausnehmen mit dem letzten Amtsblatt verteilt.
7. Herr Reischl teilt mit, dass die Feuerwehr an ihn herangetreten ist, ob man im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses nicht einen festinstallierten Beamer installieren kann, da immer mehr Ausbildungsinhalte über einen Beamer laufen. Die Feuerwehr würde auch anbieten, die Installation und Anbringung zu übernehmen. Herr Egner wird dies weiter geben, da hierüber bereits intern gesprochen wurde, es waren hierfür auch schon einmal Mittel eingestellt. Er schlägt jedoch die Anschaffung eines Flat-Monitors vor. Er bittet darum, die Feuerwehr hierüber zu informieren.
8. Herr Effkemann erinnert daran, dass vor der Finanzausschusssitzung noch eine Sondersitzung stattfinden sollte um evtl. Projekte zu besprechen. Herr Egner merkt an, dass diese Sitzung bereits eingeplant ist, im Januar werden daher drei Sitzungen stattfinden.
9. Frau Rappold teilt mit, dass am 19.01.2014 nach der Kirche der Neujahrsempfang beim Camillo stattfindet.
10. Herr Greckl erkundigt sich, ob es möglich wäre, am Feuerwehrhaus eine Hausnummer und einen Briefkasten anzubringen. Herr Egner sichert dies zu.
11. Für die Kommunalwahl am 16.03.2014 ist eine stellvertretende Wahlleitung zu bestellen. Hierfür wird Frau Andrea Knauer vorgeschlagen. Seitens des Gemeinderates besteht Einverständnis.
12. Zum Ende der Sitzung bedankt sich Bürgermeister Egner für die gute Zusammenarbeit, auch für die konstruktive Kritik, die positiv zu beurteilen ist. Nur durch diese Zusammenarbeit ist es möglich, gute Arbeit für die Gemeinde zu erbringen und die gesetzten Ziele zu erreichen. Weiter bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Listl, bei den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Institutionen, bei allen Ehrenamtlichen und bei der Presse für die gute Zusammenarbeit und die Mitgestaltung der Gemeinde. Er wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Elisabeth Limmer, Protokollführerin

Ernst Egner, Erster Bürgermeister

SKI-U. BOARDSCHULE
Herbert Neumaier

SNOW & MORE

- ▷ SKI- U. BOARDKURSE ▷ SNOW-DAYS
- ▷ SKI-FINISH 15.3.14 ▷ MITFAHR-SERVICE

www.skischule-neumaier.de • Tel. 08121-46760 

Holzpellets jetzt echt günstig vom Wärmespezialisten HUBER

- 100% Holz
- Hoher Heizwert
- Regionale Produktion
- Super Qualität: DINplus
- Umweltfreundliche kurze Transportwege

Pellets
in prima Qualität
zum PowerPreis



Vergleichen Sie selbst und rufen Sie an. Wir scheuen keinen Preisvergleich!

84435 Lengdorf
Tel. 08083 / 263

Wir helfen im Trauerfall

Särge
Sargausstattungen
Überführungen



Bestattungen Konrad Brummer

Michael-Irl-Str. 2 • 85659 Forstern

Tel. 0 81 24/88 40 • Mobil-Tel. 01 71/3 69 55 19

AMBULANTER DIENST

Gut versorgt
– auch zu Hause
Pflege ist Vertrauenssache

Sie wollen auch im Alter solange und selbstbestimmt wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben?

Mit dem ambulanten Dienst der Pflegeestern Seniorenservice gGmbH lässt sich dieser Wunsch verwirklichen. Wir bieten Ihnen **umfangreiche Unterstützungen und Hilfestellungen zur Bewältigung des Alltags, fachgerechte und individuelle Pflege und eine persönliche Betreuung und Versorgung.** Kompetent und zuverlässig - an sieben Tagen in der Woche, rund um die Uhr.

Ambulanter Pflegedienst
Marktstr. 5b, 85586 Poing
Tel. 08121/256 299
Frau Christine Götz



Informationen unter: www.pflegesterngmbh.de



Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching

BBV Ortsverband Ottenhofen und Neuching

Einladung zur Landfrauenversammlung

Zur Landfrauenversammlung am Dienstag, 11. Februar 2014, um 13.30 Uhr, im Gasthaus Neuwirt in Oberneuching laden wir herzlich ein.

Es spricht Frau Dr. Hermine Spiegl zum Thema: Schüßler Salze - ein natürlicher Weg zur Gesundheit

Es sind alle interessierten Frauen sehr herzlich eingeladen. Über zahlreichen Besuch freuen sich die Landfrauen

Beratungstermin notwendig

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd in München-Neuperlach wird umgebaut. Beratung nur mit Termin möglich.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bayern Süd baut ihre Auskunfts- und Beratungsstelle in München-Neuperlach um.

In der Zeit vom 17.02.2014 bis April 2015, sind Beratungen daher nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Die DRV Bayern Süd bittet ihre Kunden darum, unter der Telefonnummer 089 6781-2728 oder über die Internetseite www.drv-bayernsued.de einen Beratungstermin zu vereinbaren. Darüber hinaus besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit die Auskunfts- und Beratungsstelle am Viktualienmarkt zu nutzen.

Aber auch hier bittet die DRV Bayern Süd um eine Terminvereinbarung.

Jährlich nutzen durchschnittlich knapp 44.000 Menschen den kostenlosen Service einer persönlichen Beratung, der nunmehr seit mehr als 35 Jahren von der DRV in München-Neuperlach angeboten wird.

Mit den Umbaumaßnahmen entsteht hier eine der modernsten und größten Beratungsstellen in Deutschland, die künftig Kapazitäten für mehr als 100.000 persönlichen Beratungen bietet. Gesetzliche Rente, Betriebs-, Zusatz- oder Riester-Rente - eine Vielzahl von Begrifflichkeiten und Fragen, die in einem persönlichen Gespräch aufgeklärt werden können. Viele nutzen die Beratung, um Ihre Altersvorsorge planen zu können. Auch Menschen, die sich dem beruflichen Alltag nicht mehr gewachsen sehen, erhalten Unterstützung.

Denn oftmals führen gesundheitliche Probleme dazu, den Beruf nicht mehr ausüben zu können. Eine Beratung für eine mögliche Rehabilitationsmaßnahme kann ganz entscheidend dazu beitragen, Betroffenen wieder eine neue Perspektive zu bieten.

Informationsabend für den Übertritt an die Staatliche Realschule Oberding

Am Montag, 10. März 2014, um 19.00 Uhr, findet in der Aula des Schulzentrums Oberding, Hauptstraße 56, 85445 Oberding, ein Informationsabend zum Übertritt an die Staatliche Realschule Oberding statt. Sie erhalten alle notwendigen Informationen zum Übertritt.

Ab 17.30 Uhr öffnen wir unsere Realschule für Sie und Ihre Kinder zum "Schnuppern". Unsere Lehrer präsentieren mit Schülern der Realschule typische Unterrichtseinheiten. Sie, liebe Eltern, sind mit Ihren Kindern herzlich eingeladen. Der Informationsabend ist für die Eltern und Schüler der 4. und 5. Klassen der Gemeinden Eitting, Moosinning, Neuching und Oberding.

Staatliche Realschule Oberding

Martin Heilmaier, Schulleiter

Gemeinde Neuching

Veranstaltungen der Gem. Neuching im Februar

- 07.02. Pfefferbeißer-Schießen, SV Alt-Niederneuching
- 09.02. Jahreshauptversammlung, Stockschützen Neuching
- 10.02. Einschreibung Kindergartenjahr 2014/2015, 16 - 19 Uhr, Kindergarten St. Martin, Kindergarten St. Martin
- 14.02. Valentinstag-Schießen, SG Edelweiß Oberneuching
- 14.02. Jahreshauptversammlung, SV Alt-Niederneuching
- 15.02. Kesselfleischessen, 11 Uhr, Sporth., SV Neuching, Jugendabt.
- 18.02. Gemeinderatsitzung, 19.30 Uhr, Rathaus Oberneuching, Gemeinde Neuching
- 19.02. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19.30 Uhr, Neuwirt, ON Burschenverein Oberneuching
- 21.02. Faschingskranz, 15.00 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft
- 22.02. Jahreshauptversammlung, 18.30 Uhr, Neichinger Löwen
- 22.02. Skiausflug nach Fieberbrunn, 6.00 Uhr, FFW Niederneuching

23.02. Monatsversammlung, 10.00 Uhr, Feuerwehrhaus, FFW Niederneuching

23.02. Clowngottesdienst, 10.15 Uhr, Pfarrgemeinderat

23.02. Kinderfasching, 14.00 Uhr, Neuwirt, ON Pfarrgemeinderat

24.02. Basteln für den Osterbasar (jeden Mo.), 19.30 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft

28.02. Partner- oder Freundschaftsschießen, SV Alt-Niederneuching

28.02. Krapfenschießen, SG Edelweiß Oberneuching

Gemeindebücherei Neuching

Liebe Leser(innen),

wir haben wieder neuen Lesestoff:

Mia and me v. I. Mohn, neue Bände der fabelhaften Zauberfeen u. Beast Quest, Dein Blick so kalt v. I. Löhnig, Wickie f. Erstleser, Herzlichen Glückwunsch... v. D. Heldt, Silber v. K. Gier, Die Verschworenen, Die Verratenen v. U. Poznanski

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihre Gemeindebücherei.

Am Faschingsdienstag ist die Bücherei **geschlossen**.

Achtung: Liebe Eltern, die Lesestart-Sets 2 können ab sofort dienstags in der Bücherei abgeholt werden.

Einladung zum Clowngottesdienst und Kinderfasching

Unter dem Motto "Froh zu sein bedarf es wenig", findet am Sonntag, 23.02.2014, um 10.15 Uhr, ein Clowngottesdienst mit Clownine und Nikolosi, in der Pfarrkirche in Oberneuching statt. Alle Kinder und Erwachsenen sind ganz herzlich zu diesem fröhlichen Familiengottesdienst eingeladen. Wenn Ihr mögt, könnt Ihr auch verkleidet kommen.

Kinderfasching

Am Sonntag, 23.02.2014, findet dann am Nachmittag, ab 14.00 Uhr, der Kinderfasching der Pfarrei Neuching beim Neuwirt in Oberneuching statt. Unser DJ Stefan sorgt für musikalische Stimmung und Unterhaltung. Es tritt wieder die Kindergarde auf, erstmals besucht uns auch das Kinderprinzenpaar Seraphina I. von der Blumenwiese und Christoph II. vom Tanzpalast.

Hierzu sind alle kleinen und großen Faschingsfans recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Niederneuching

Termin - Aktiver Dienst: Funkübung für eingeteilte Mitglieder am Freitag, 14.02.2014, Beginn 18.45 Uhr.

ERSTE HILFE KURS

Auch Nichtmitglieder können mitmachen!

Die Freiwillige Feuerwehr Niederneuching veranstaltet einen Erste Hilfe Kurs. Der Kurs wird unter fachkundiger Anleitung vom Malteser Hilfsdienst e.V. durchgeführt und umfasst 4 Abende. Beginn ist am Mittwoch, 12. Februar, um 18.30 Uhr, im Feuerwehrhaus.

Weitere Termine: 13., 19., und 20.02.2014.

An diesem Kurs können auch Bürgerinnen, die nicht Mitglied der Feuerwehr sind mitmachen und so ihr Wissen auffrischen oder neu Erwerben.

Ob im Haushalt, in der Arbeit, oder Unterwegs. Jedem von uns kann es passieren, Ersthelfer zu sein oder auf Erste Hilfe angewiesen zu sein. Deshalb ist die regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse sehr wichtig. Nutzen Sie die Chance, dies direkt am Ort zu tun. Ideal geeignet ist der Kurs auch für Fahranfänger, die einen Erste-Hilfe Kurs zum Erwerb des Führerscheins benötigen. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.

Weitere **Fragen und Anmeldungen** nimmt Kdt. Andreas Stimmer unter Tel.-Mobil 0173-3921950 oder per E-Mail andreas-stimmer@gmx.de entgegen.

Alle Termine und aktuelle Informationen auch im Internet: www.feuerwehr-niederneuching.de.

Pfeifenclub Eicherloh

Versammlung bzw. Stammtisch am Freitag, 14.02.2014, ab 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Eicherloh.

Auf zahlreichen und pünktlichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.



Sonntag, 02.03.2014, Faschingstanz für Jung und Alt, ab 14.30 Uhr, beim Alten Wirt, Oberneuching mit Kurbi Leneis.

Eingeladen sind alle Tanz- und Musikbegeisterten.

Wir freuen uns auch, wenn Sie nur zum Ratschen und Zuschauen vorbeikommen.

Kein Maskenzwang. Eintritt: 5,00 €. Das Kuchenbuffet ist frei.

Katholische Frauengemeinschaft Neuching

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 08.01.2014 wurde die Vorstandschaft neu gewählt:

1. Vorsitzende Frau Monika Mair
 2. Vorsitzende Frau Angela Vilgertshofer
- Kassiererin Frau Christine Mair
Schriftführerin Frau Helga Kochbeck
Beisitzerinnen Frau Ingrid Bach, Frau Gloria Hermansdorfer,
Frau Marianne Weindl, Frau Gertraud Wenninger

Am **Freitag, 21.02.2014**, laden wir ganz herzlich alle Frauen zu unserem **Faschingskranz** mit großer Tombola und schönen Gewinnen ein.

Wir feiern wieder ab 15.00 Uhr beim Neuwirt in Oberneuching. Für die musikalische Unterhaltung sorgt "da Kurbi" - Korbinian Leneis", ab 16.00 Uhr und ab 21.00 Uhr "DJ Thomas".

Dazwischen treten aus Erding die Teeniegarde mit dem Funkenmariechen sowie das Kinderprinzenpaar (beide aus Neuching!) auf. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen (gerne in lustiger Verkleidung!).

Ab **24.02.2014**, 19.30 Uhr, treffen wir uns wieder **jeden Montag**, im Pfarrsaal zum **Basteln** für den Frühlings- und Osterbasar.

Voranzeigen:

Der diesjährige **Weltgebetstag** am **Freitag, 07.03.2014**, steht unter dem Motto "Wasserströme in der Wüste". In Ägypten haben hierzu Frauen die liturgischen Texte und Fürbitten erarbeitet.

Zur Mitfeier hierzu laden wir sehr herzlich ab 19.00 Uhr in den Pfarrsaal Oberneuching ein.

Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches **Beisammensein** mit Diavortrag und landesspezifischen Spezialitäten.

Unser diesjähriger **Frühlings- und Osterbasar** findet in diesem Jahr am **Sonntag, 16.03.2014**, statt.

Überparteiliche Wählergemeinschaft Neuching - ÜWG

Liebe Neuchingerinnen und Neuchinger,

heute möchten wir Sie etwas näher über die ÜWG Neuching informieren und uns bei Ihnen vorstellen:

Wir sind ein Zusammenschluss engagierter Neuchinger Bürgerinnen und Bürger und übernehmen seit über 35 Jahren mit einer starken Mannschaft Verantwortung im Gemeinderat. Im Mittelpunkt unseres politischen Wirkens stehen hierbei Ziele, die für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort von Bedeutung sind. Mit einer ideologiefreien und sachgebundenen Politik wollen wir diese Ziele verwirklichen. Kindergarten, Schulen, Senioren, Straßen, Sportangebot, Kultur u. Vereine gehören hier ebenso zu den Themen, wie Verkehr, sinnvolle Gewerbeentwicklung, Baulandausweisung, Natur und Umwelt sowie vieles mehr.

Wir sind frei von Fraktionszwang und haben stets ein offenes Ohr für die Probleme der Neuchinger Bürgerinnen und Bürger.

Was zeichnet uns aus:

- Wir sind parteilos und somit nur unserem Gewissen verpflichtet.
- Wir entscheiden im Gemeinderat für die Neuchinger Bürger und nicht aufgrund von Parteiprogrammen.
- Wir finanzieren uns selbst und nehmen keine Mittel aus Steuergeldern in Anspruch.
- Wir setzen uns aus Bürgerinnen aus allen Altersklassen und Berufsgruppen zusammen. Wir sind verbunden mit unseren Bürgern und unserer Gemeinde Neuching.
- Wir stehen neuen Ideen aufgeschlossen gegenüber.
- Wir engagieren uns mit der ÜWG ehrenamtlich zum Wohle der Bürger und unserer Gemeinde
- Wir engagieren uns auch außerhalb der ÜWG in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde ehrenamtlich und sind somit stets für unsere Bürgerinnen erreichbar und ansprechbar.
- Wir zeigen Bürgernähe durch regelmäßige öffentliche Treffen zum Meinungsaustausch.
- Wir sind stets offen für neue Mitglieder die sich für die Sache Kommunalpolitik und Neuching interessieren - ohne einer Partei angehören zu müssen.

Auf unserer Internetseite finden Sie bereits viele Informationen zur Kommunalwahl am 16. März sowie einen interessanten Filmbeitrag des bayrischen Rundfunks, in dem alle wichtigen Regeln die es bei der Wahl zu beachten gibt erklärt werden.

Sie erreichen unsere Seite unter www.uewg-neuching.de

Alle Bürgerinnen und Bürger, die über keinen Internetanschluss verfügen, erhalten die wichtigsten Mitteilungen selbstverständlich rechtzeitig mit allen anderen Haushalten per Post.

Freie Wählergemeinschaft Neuching

Die Freie Wählergemeinschaft Neuching hat sich als parteiunabhängige

Gruppierung und stärkste Fraktion im Gemeinderat in den letzten Jahrzehnten erfolgreich für die Entwicklung der Gemeinde Neuching eingesetzt. Um diese Arbeit fortsetzen zu können, stellen sich auch bei der diesjährigen Kommunalwahl wieder 14 engagierte und kompetente Kandidaten zur Wahl.

Zur persönlichen **Vorstellung der Kandidaten** und unserer Ziele, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unserer Informationsveranstaltung, zur kommenden Kommunalwahl, am **Dienstag, 25.02.14**, ab 19.30 Uhr, ins Gasthaus Alter Wirt, in Oberneuching, ein.

Zudem findet ein **Infostand** am **Sonntag, 23.02.14**, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, vor dem Lebensmittelladen Kornek, in Niederneuching, statt.

Die Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft Neuching

CSU -Ortsverband

Unsere **Kandidaten für die Kommunalwahlen** am 16.03.2014, stellen sich vor.

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein, zu unserer Veranstaltung am **27.02.2014**, beim "Neuwirt", Oberneuching. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Besuchen sie auch unsere **Infostände** und sprechen Sie mit den Kandidaten aus Gemeinde und Kreis am **01.03.2014**, von 7.00 bis 11.00 Uhr, "Alter Wirt", Oberneuching und am **08.03.2014**, von 9.00 bis 12.00 Uhr, Lebensmittel Kornek im Ortszentrum Niederneuching.

Gerhard Kugler, Orstvorsitzender

Schützenverein Alt-Niederneuching

Termine:

- 07.02.: Pfefferbeißer-Schießen
14.02.: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Schießbetrieb ist jeden Freitag, besondere Schießen werden im Amtsblatt vorgemerkt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen. Die Vorstandschaft

SG Edelweiß e.V. Oberneuching

Termin:

- 14.02.: Valentinschießen - bringen Sie Ihre Partnerinnen mit

An den übrigen **Freitagen** finden **Übungsschießen** statt.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft "Hubertus" Oberneuching e.V.

Termine:

- Fr., 07.02.: Jugendwanderscheibe
Fr., 14.02.: Übungsschießen
Fr., 21.02.: Schüler-, Jugend- und Vereinspokal
Beginn der Schießabende: 18.30 Uhr.

Vorankündigung:

- Fr., 28.02.: Faschingsschießen

SpVgg Neuching

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Donnerstag, 20.03.2014**, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Wenninger, mit folgender **Tagesordnung**:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Entlastung Vereinsausschuss
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Der Vereinsausschuss

ABTEILUNG FUSSBALLJUGEND

Kesselfleischessen

Am **Samstag, 15.02.2014**, ab 11.00 Uhr, findet im Sportheim wieder unser Kesselfleischessen zu Gunsten der Fußballjugend statt.

Über zahlreiche Besucher aus dem Gemeindebereich freuen wir uns sehr. Die Fußballjugend

ABTEILUNG STOCKSCHÜTZEN

Am **Sonntag, 09.02.2014**, findet die **Abteilungs-Jahresversammlung** mit Neuwahlen, im Stockschützenheim, statt.

Wir beginnen mit dem traditionellen Weißwurstessen, ab 9.30 Uhr.

Auf einen zahlreichen Besuch der Mitglieder freuen wir uns.

Die Vorstandschaft

Gemeinde Ottenhofen

Veranstaltungen der Gem. Ottenhofen im Februar

- 09.02. 14.00 Uhr Kinderfasching in der Josef-Vogl-Halle
11.02. 19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Feuerwehrhaus
16.02. Wahl eines neuen Pfarrgemeinderates
22.02. Jahreshauptversammlung der Garten- und Heimatfreunde bei "Camillo"
24.02. 19.00 Uhr Treffen der Heimatforscher, Schützenheim Ottenhofen

Gemeinde- und Schulbücherei Ottenhofen

Neue Zeitschriften und Bücher im Flohmarkt

Stöbern Sie doch mal wieder in unserem Flohmarkt, es lohnt sich: Zeitschriften, z.B. Kraut und Rüben, Meine Familie und ich, Geo aus dem Jahr 2012 und jede Menge Romane, Krimis und Sachbücher zum Super-Preis: 3 Stück 1,-€.
Ihr Bücherei-Team

Einladung zum Seniorenfaschingskranz

in die Schlossgaststätte Camillo, am Dienstag, 11.02.2014.

Liebe Senioren, wieder ist es so weit - es naht die Faschingszeit.

Drum woll'n ma fröhlich sein und lacha. Ihr dürft's a gern a Tanzerl macha. Wer hat den Mut sich zu maskiern oder setzt auf an Hut u.tut sich a wengerl "dekorianerl?"

Unser lieber Alois spielt uns wieder auf, da mach ma gern ein'n drauf. Was uns sonst no fällt ein, soll eine Überraschung sein.

Auf zahlreiches Erscheinen in der Schlossgaststätte "Camillo" freuen sich Euer Pfarrer Dr. Franz Gasteiger, die Seniorenbetreuung des Pfarrgemeinderates sowie Euer Camillo mit seinem Team.

Anbringen von beweglichen Plakatständern im Gemeindegebiet Ottenhofen

An die politischen Parteien der Kommunalwahl 2014

Den politischen Parteien und Wählergruppen wird gestattet, sechs Wochen vor und nach der Wahl bewegliche Wahlplakatständer im Gemeindegebiet aufzustellen. Sogenannte "Einwegplakate", die nur für diese Wahl aufgestellt werden, sind nicht erlaubt.

Die Wahlplakatständer dürfen weder den Fußgängerverkehr, noch den fließenden Verkehr auf den Straßen beeinträchtigen. Die Plakatständer dürfen nur ebenerdig aufgestellt werden.

Die Plakate dürfen weder durch Form, Farbe und Größe, noch durch Art und Ort der Anbringung Anlass zu Verwechslungen mit Verkehrszeichen und -einrichtungen geben oder deren Wirkung beeinträchtigen.

Das Anbringen von Werbung bzw. Propaganda in Verbindung mit Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen ist gem. § 33 Abs. 2 letzter Satz der Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht zulässig.

Verstöße gegen diese Regelungen stellen Ordnungswidrigkeiten gem. Art. 28 Abs. 2 LStVG dar. Die Gemeinde behält sich vor, Ordnungswidrigkeiten gem. § 17 Abs. 1 und 2 OWiG mit einer Geldbuße bei Vorsatz bis zu 500,00 € und bei Fahrlässigkeit bis zu 250,00 € zu ahnden.

Zudem wird auf die Verordnung über öffentliche Anschläge in der Gemeinde Ottenhofen vom 15.01.1999 - zuletzt geändert am 23.07.2008 - verwiesen.

Gemeinde Ottenhofen Ernst Egner, 1. Bürgermeister

Freie Wähler Ottenhofen

Vorstellung der Kandidaten

Am 12.02.2014, laden die Freien Wähler Ottenhofen e.V., alle interessierten Bürger zu einer ersten Präsentation ihrer Themen und Kandidaten für die kommende Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, zu unserem Wirt Camillo, ein.

Ab 19.30 Uhr werden dabei die Bewerber unserer FWO Gemeinderats-Liste und unsere gemeinsame Bürgermeisterkandidatin Nicole Schley sowohl sich als auch ihre Themenschwerpunkte vorstellen und anschließend für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Dr. Dieter Heckel, 1. Vorstand FWO

Achtung! Wir haben einen Bahnhofspaten an den Sie Mängel/Beschädigungen melden können.

Für die S-Bahn-Station in Ottenhofen ist ein sog. Bahnhofs-pate vorhanden.

Sollten an der S-Bahn-Station Mängel wie
- defekte Lampen/Uhren - eingeschlagene Scheiben - volle Abfalleimer
- beschädigte Bahnsteigkanten/Unterstellmöglichkeiten
- verschmutzte Parkplätze - etc.

vorhanden sein, dann können Sie sich telefonisch an den Bahnhofs-paten wenden. Der Bahnhofs-pate wird die gemeldeten Mängel an die DB AG weitergeben. So können Mängel schneller erkannt und zeitnaher be-seitigt werden. **Unseren Bahnhofs-paten können Sie unter der Tel.Nr. 08121/48293 erreichen.**

Jagdgenossenschaft Ottenhofen

Einladung zur geschlossenen Jagdversammlung mit Jagdossen am Freitag, 21.02.2014, ab 19.00 Uhr, im Sportheim in Ottenhofen, "beim Mäc".

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Rechenschaftsbericht
 3. Entlastung der Vorstandschaft
 4. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
 5. Verwendung des Jagdpachtschillings
 6. Wünsche, Anträge und Vorschläge
 7. Informationen

Alle Jagdgenossen bzw. deren Bevollmächtigten mit Ehegatten werden zu dieser Jagdversammlung mit Jagdossen herzlich eingeladen.

DJK Ottenhofen

Liebe DJK Wanderer,

im 2. Versuch wollen wir die Wandersaison 2014 mit einer sehr bekann-ten und beliebten Wanderung beginnen. Mit dem Kloster Andechs als Ziel gehen wir von Herrsching aus über den Hörndl-Weg hinauf.

Das ist eine weniger begangene aber sehr schöne Route. Der Abstieg bietet sich wieder über das Kiental an.

Die meisten von Euch kennen den "Heiligen Berg", aber für viele ist er immer wieder ein Erlebnis.

Das Profil der Wanderung:

Aufstieg, ca 1 ½ Std., Abstieg 1 Std., (aber auch Busfahrt möglich).

Der Weg ist einfach (nur am Ende sind Stufen), der Höhenunterschied beträgt 140 Meter.

Termin: Dienstag, 18.02.2014.

Abfahrt: Ottenhofen: 9.10 Uhr, Markt Schwaben: 9.16 Uhr.

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr.

Anmeldung bei Ernst Treib, Tel. 42274.

Dann bis bald Eure Wanderfüchse Ernst und Werner.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrverband Neuching - Ottenhofen

Samstag, 08. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

19.00 SH + Vater Johann Bartl (Jahrtag; Alois Bartl)
++ Eltern (Frau Kern)
++ Sohn Peter u. Schwester Elfriede König
(Fam. Josef Ludwig)

Sonntag, 09. Februar

9.00 OH ++ Familie Graßl (Fam. Brandl)
Nach dem Gottesdienst Pfarrversammlung bei "Camillo"
10.15 ON ++ Eltern Amalie u. Leonhard Hemmer
(Walter Hemmer)

Dienstag, 11. Februar

14.00 OH Senioren-Faschingskranz bei Camillo

Mittwoch, 12. Februar

19.00 US Hl. Messe

Donnerstag, 13. Februar

19.00 NN + Vater Gregor Hermansdorfer
(Josef Hermansdorfer m. Fam.)

Freitag, 14. Februar - Hl. Cyrill und hl. Methodius

19.00 ON + Ehemann Hans Rauch (Lotte m. Fam.)
+ Helmut Reimöller (Ehefrau Sigrid m. Fam.)

Samstag, 15. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis;

Pfarrgemeinderatswahlen
19.00 NN + Ehemann Mathias Hainzl (Maria Hainzl m. Fam.)
++ Geschwister Holbinger

++ Eltern u. Onkel Johann (Georg Mair, Riexing)

19.00 US ++ Eltern (Fam. Marianne Reischl)

+ Josef Greckl (Frau Kagerer)

Sonntag, 16. Februar

9.00 OH + Schwiegervater u. Opa Josef Ismail
(Jahrtag; Fam. Ismail)

10.15 ON Familiengottesdienst

++ Martin u. Rosa Kronseder (Fam. Thumbs)
+ Magdalena Ismail (Stiftsmesse)

Mittwoch, 19. Februar

19.00 OH + Mutter Magdalena Lippacher (Fam. Josef Lippacher)

Donnerstag, 20. Februar

19.00 NN ++ Vater Hans u. Nachbarn (Johann Schacherbauer)
+ H. Pfarrer Matthias Keilhacker (Stiftsmesse)

Samstag, 22. Februar - Kathedra Petri Fest - 7. Sonntag im Jkrs.

19.00 OH + Oma Maria Hösl (Fam. Olbrich)
+ Brüder Hans u. Rudolf (Herrn Fischer)

Sonntag, 23. Februar

9.00 US + Ehemann, Vater u. Opa (Fam. Therese Greckl)
+ Mutter u. Oma Elisabeth Zehetmeier (Fam. Angelika Obermaier)
++ Georg Falthhauser u. Thomas Oefele (Fam. Hofstaller)
+ Vater Josef (Jahrtag; Fam. Josef Kern)

10.15 OH Kindergottesdienst im Pfarrsaal

10.15 ON Gottesdienst mit Clown
+ Norbert Beck (Nicoletta m. Kinder)

Mittwoch, 26. Februar

19.00 SH Hl. Messe

Freitag, 28. Februar

19.00 ON + Mutter Ilse Baumgartner (Corinna u. Martina m. Fam.)
+ Vater Leonhard Hemmer
(Tochter Waltraud Kolar m. Fam.)

20.00 ON Bibelkreis

PFARRINFORMATIONEN:

Unsere Kirchen im Pfarrverband:

St. Martin Neuching: **ON** = Oberneuching / **NN** = Niederneuching!

St. Katharina Ottenhofen:

OH = Ottenhofen; / **US** = Unterschwillach / **SH** = Siggenhofen!

1. Pfarrversammlung der Pfarrei St. Katharina in OH

Am Sonntag, 09.02.2014, findet im Anschluss an den 9.00 Uhr-Gottesdienst, im Nebenraum von "Camillo", die erste Pfarrversammlung der Pfarrei St. Katharina in Ottenhofen statt.

Von 10.00 bis ca. 12.00 Uhr wird zunächst der noch amtierende Pfarrgemeinderat am Ende seiner Amtszeit einen Überblick über die Ereignisse der letzten vier Jahre in unserer Pfarrei geben. Lassen Sie sich unterhalten und erinnern - der Mensch vergisst so schnell. Pfarrer Dr. Gasteiger wird ebenfalls aus seinem Alltag berichten.

Gerne können Sie Fragen stellen, Stellung nehmen, Anträge stellen und zu aktuellen Themen Antworten erhalten.

Außerdem können Sie die **Kandidaten** für die **Pfarrgemeinderatswahl** am 16.02.2014, kennenlernen.

Im Anschluss an die Versammlung besteht die Möglichkeit, gemeinsam bei "Camillo" zu Essen und sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Pfarrgemeinderat Ottenhofen

Pfarrgemeinderatswahlen:

Verehrte Pfarrangehörige, "meine Stimme für Gott und die Welt". Unter diesem Motto finden am 16.02.2014 die Wahl zum Pfarrgemeinderat (PGR) statt.

Kaum irgendwo in unserer Kirche gibt es die Möglichkeit, auf demokratischen Weg Mitsprache zu praktizieren und Entscheidungsvorgänge zu beeinflussen.

Hier nun gibt es in dem Gremium PGR diese Chance.

Ich persönlich lege viel Wert darauf, dass die seelsorglichen, liturgischen und wirtschaftlichen Vorgänge in den Pfarreien von den Betroffenen mitgetragen werden. Natürlich ist damit auch Arbeit und Einsatz von Freizeit notwendig. Aber der Gewinn in vielfacher Hinsicht ist groß.

Darum lade ich Sie sehr dringend ein, eventuell als Kandidat (in) zur Verfügung zu stehen, aber auf jeden Fall sich an der Wahl am 15./16. Februar zu beteiligen.

Auch Briefwahl ist möglich - die Unterlagen bekommen Sie in den Pfarrbüros, sie werden Ihnen auch zugeschickt.

Das Wohl und Wehe der Gemeinden liegt vor allem in der Hand der Gemeindemitglieder.

Also beteiligen Sie sich an dieser Aufgabe. Ihr Pfr. Franz Gasteiger

Wahllokale und Öffnungszeiten der Pfarrei sind:

Unterschwillach Kirche:

Sa., 15.02., vor und nach der Vorabendmesse, 18.30 - 20.15 Uhr

Ottenhofen Pfarrsaal:

So., 16.02., vor und nach dem Gottesdienst, 8.30 - 9.00 Uhr, 9.45 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr

Siggenhofen Kirche:

So., 16.02., beim Nachmittagsspaziergang, 13.00 - 13.45 Uhr

Briefwahlunterlagen:

Auch Briefwahlunterlagen können für die Wahl im Pfarrbüro (oder tel. 08121/3382) eingefordert werden.

Abzugeben sind die Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro oder im Briefkasten des Pfarrbüros bis spätestens Sonntag, 16.02.2014, 15.00 Uhr.

Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl am 16.02.2014 in Neuching

Die Amtszeit des derzeit tätigen Pfarrgemeinderats geht zu Ende. Am 16.02.2014 findet die Neuwahl statt.

Damit Sie sich im Vorfeld bereits informieren können, hier die **Kandidatinnen und Kandidaten:**

Bogner Rosemarie, NN, 48 Jahre, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Erzieherin

Eder Margot, ON, 44 Jahre, Hausfrau / Bäuerin

Knallinger Maria, ON, 34 Jahre, Heilerziehungspflegerin

Matzinger Erwin, ON, 52 Jahre, KFZ-Meister

Mittermaier Michaela, Harlachen, 39 Jahre, Bankkauffrau / Hausfrau / Bäuerin

Renner Resi, ON, 57 Jahre, Erzieherin

Schindlbeck Helene, Lúß, 46 Jahre, Hausfrau / Bäuerin

Schuchardt Erna, NN, 66 Jahre, Hausfrau

Weber Thomas, ON, 18 Jahre, Auszubildender zum Kunstschmied

Widl Rosmarie, ON, 45 Jahre, Verwaltungsangestellte

Wittmann Max, ON, 50 Jahre, selbstständiger Schreinermeister

Zehetmeier Isolde, NN, 56 Jahre, kaufmännische Angestellte

In den beiden Kirchen hängen Fotos zu den Kandidatinnen und Kandidaten aus. Bitte beteiligen Sie sich, gehen Sie zur Wahl und gestalten Sie so die Belange in unserer Pfarrei mit.

Sie können **wählen** am Samstag, 15.02.2014, eine halbe Stunde vor und nach dem 19.00 Uhr Gottesdienst in **Niederneuching** oder am Sonntag, 16.02.2014, in **Oberneuching**,

ebenfalls 30 Minuten vor und nach dem 10.15 Uhr Gottesdienst.

Gerne können Sie auch Briefwahlunterlagen im Pfarramt abholen oder um Zusendung bitten (vom 4.-13.02.2014).

Wahlberechtigt sind alle Katholiken aus Neuching, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Für den Wahlausschuss der Pfarrgemeinderatswahl Max Wittmann und Rosi Bogner (PGR), Franz Mair und Hans Schindlbeck (Kirchenverwaltung), Dr. Franz Gasteiger (Pfarrer).

Gottesdienste in Eicherloh

Sonntag, 9. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 58,7-10; 2. Lesung: 1 Kor 2,1-5;
Evangelium: Mt 5,13-16.

10.30 Heilige Messe

v. d. Kindern f.+ August u. Karolina Bisl u. Tante Maria Stadler
v. Manfred Rothkopf mit Fam. f. + Eltern u.

beiders. + Verwandte

v. Maria Bachschneider mit Fam. f. + Eltern Rosa u. Georg Söhl, Schwiegereltern u. Schwager Herbert

v. Maria Kroh mit Kinder f. + Ehemann Richard, Eltern, Schwiegereltern, Bruder Georg, Schwager Josef u. Verwandte

v. Therese Hackl f. + Ehemann Franz, Eltern, Schwiegereltern, Schwestern u. + Verw.

Samstag, 15. Februar - Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

18.00 1. Sonntagsmesse - PGR-Wahlen

v. d. Kindern f.+ Elt. Barbara u. Johann Laurent u.+ Bruder Alban
v. Sabine Bisl f. + Mutter Hildegard, Vater Johann u. Großelt.

Sonntag, 23. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Lev 19,1-2.17-18; 2. Lesung: 1 Kor 3,16-23;
Evangelium: Mt 5,38-48 / Sammlung für die Kirchenheizung

9.00 Heilige Messe

v. Maria Bader-Braun mit Kinder f. + Ehemann u. Vater Hans
v. Ingeborg Schemm mit Töchter f. + Ehemann Max

v. Josef u. Lorenz Söhl f. + Eltern Gertrud u. Lorenz

Termine der Pfarrgemeinderatswahlen:

Eicherloh: 15.02.: Kirche: 17.15 - 18.00 Uhr und 19.00 - 19.30 Uhr
Bürgerhaus: 13.00 - 15.00 Uhr

Informations- und Anmeldeformulare für die Reise nach Israel vom 30.09.-07.10.2014

liegen in den Kirchen des Pfarrverbandes und im Pfarrbüro Eichenried aus. Die Leitung der Pilgerreise übernimmt Pfarrer Michael Bayer.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erding

Sonntag, 09. Februar, Letzter So. n.Epiphania
 09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Tenberg
 10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst - Oechslen
 10.30 Auferstehungskirche - Kindergottesdienst
 10.30 Kath. Kirche St. Peter Forstern - Gottesdienst m.A. - Tenberg

Sonntag, 16. Februar - Septuagesimae
 09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Müller
 10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst mit Abendmahl - Reichert
 10.30 Auferstehungskirche - Zwergerlgottesdienst - Oechslen

Freitag, 21. Februar
 15.00 Fischers Sen.Zentrum - Gottesdienst, m.A. - Oechslen
 16.15 Heiliggeist-Stift - Gottesdienst m.A. - Oechslen
 19.00 Kath. Kirche Moosinning - Ökumen. Taizégebet

Sonntag, 23. Februar - Sexagesimae
 09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Schwenk
 10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst - Jenschke
 10.30 Auferstehungskirche - Kindergottesdienst
 10.30 Kath. Kirche St. Peter Wörth - Gottesdienst m.A. - Schwenk

Mittwoch, 26. Februar
 19.00 Kath. Kirche Grünbach - Ökumen. Taizégebet

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Markt Schwaben

Sonntag, 09. Februar
 10.00 Gottesdienst mit Flötenensemble und Kindergottesdienst (Fuchs)
 11.15 Familiengottesdienst in der Högerkapelle Anzing (Fuchs)

Sonntag, 16. Februar
 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst (Schneider-Böcklen)

VERANSTALTUNGEN

Mo., 10.02. 9.30 - Probe d. Flötenkreises, Gem.-Zentr. M.Schwaben
 20.00 - Probe des Gospelchores "Good News",
 Gem.-Zentrum M.Schwaben
 Di., 11.02. 9 - 11 - Dienstagrunde: Ägypten - wir lernen das Land des
 Weltgebetstages kennen, Gem.-Zentrum M. Schw.
 Do., 13.02. 14.30 - Tanzkreis d. SeniorInnen, Gem.-Zentrum M.Schw.
 18.30 - "Tanz mit", Tanzen für mitteljunge Frauen,
 Gem.-Zentrum M.Schwaben
 20.00 - Chorprobe d. Kantorei, Gem.-Zentr. M.Schwaben
 Fr., 14.02. 20.00 - Kammerorchester-Probe, Gem.-Zentr. M.Schwaben
 So, 16.02. 17.00 - Mitarbeiterdankfest, bitte sich hierzu anmelden,
 Gem.-Zentrum M.Schwaben
 Mo., 17.02. 9.30 - Probe des Flötenkreises, Gem.-Zentr. M.Schwaben
 14.00 - Seniorenrunde: "Miteinander Hoffnung pflanzen" -
 Frau Hennig erzählt von ihrer Reise nach Tansania,
 Gem.-Zentrum M.Schwaben
 20.00 - Probe des Gospelchores "Good News",
 Gem.-Zentrum M.Schwaben
 Di., 18.02. 20.00 - Kirchenvorstandssitzung, Gem.-Zentr. M.Schwaben
 Mi., 19.02. ab 10.30 - Gemeinsames Kochen und um 12.00 Uhr Essen.
 Unkosten: Lebensmittel. **Bitte anmelden bis
 16.02.** im Pfarrbüro (Tel. 40040) mit Angabe: ich
 koche mit und/oder ich komme zum Essen.
 Do., 20.02. 20.00 - Chorprobe der Kantorei, Gem.-Zentr. M.Schwaben
 Fr., 21.02. 18.00 - Konfirmanden-Übernachtung, Gem.-Zentrum M.Schw.
 Weitere Infos: www.marktschwaben-evangelisch.de.

Sonstiges

Jagdgenossenschaft Moosinning

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Freitag, 28.02.2014, findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Burger in Moosinning eine **nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung** mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Bericht der Jagdpächter
6. Wünsche und Anträge

Ab 19.00 Uhr sind die Jagdgenossen zum Jagdessen der Jagdpächter eingeladen.
 Erl Johann, Jagdvorsteher

Kinderwarenbasar in Eicherloh

Jetzt vorsorgen: Frühjahr- und Sommerkleidung, Spielsachen und vieles mehr rund ums Kind gibt es beim Kinderwarenbasar am Sonntag, 23.02.2014, im Bürgerhaus Eicherloh, von 13.00 bis 15.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Getränken gesorgt. Das Kinderschminken bietet eine willkommene Abwechslung für die Kinder.

Tischreservierungen sind ab sofort bei Frau Perfahl unter der Telefonnummer 08123/889838 möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinweis an alle: Wir bieten keine Kinderbetreuung an!

6. Moosinninger Kinderflohmarkt

Einen Kinderflohmarkt veranstaltet der FC Moosinning am Sonntag, 23.03.2014, von 13.00 - 15.30 Uhr in der Turnhalle.

Tischreservierungen sind ab sofort bei Gisela Sendlinger, Tel. 08123-986664 oder per e-Mail an sabina.gruber@web.de möglich. Neben Kinderkino ist auch wieder mit hausgemachten Torten und einer Cafebar für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Erlös geht in die Jugendkasse des FC Moosinning und dient der Förderung unseres Nachwuchses.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

MoKiFlohTeam

Geplante Termine landwirtsch. Organisationen, überörtliche Veranstaltungen für Landwirte und Bäuerinnen

11.02.2014	9.30	Spezialversammlung für Ferkelerzeuger (TO), GH Kreuzerwirt, 84562 Mettenheim	AELF TÖ
12.02.2014	20.00	VLF Vortrags- und Diskussionsabend in Kirchasch, Gasthaus Bauer	VLF ED
13.02.2014	13.00	Informationsversammlung der VVG in Gaden, Landgasthof Alter Wirt	VVG Obb. Schwaben
13.02.2014		LKV-Profi-Seminar – Fruchtbarkeit im Milchviehstall in 85777 Großenisenbach (Anmeldung erforderlich, Tel. 08631/14863)	LKV Bayern
14.02.2014	9.30	Gesunde Ernährung von Anfang an (Vortrag)	AELF ED
14.02.2014		Tagesseminar – Fruchtbarkeit im Milchviehstall (Anmeldung erforderlich, Tel. 08631/14863)	LKV Bayern
14.02.2014	9.30	Spezialversammlung für Ferkelerzeuger (TO), GH zum Lindenwirt, 85435 Erding/Bergham	AELF TÖ
18.02.2014	13.30	Monatsversammlung in Taufkirchen-Vils, Gasthaus Bräustüberl	AELF ED + VLF ED
20.02.2014	13.00	Hopfenbauversammlung in Osseltshausen, GH Siebler	LfL + AELF
21.02.2014	9.30	Gesunde Ernährung von Anfang an (Vorführung)	AELF ED
24.02.2014	9.30	Kinder in Bewegung – Bewegungsanregungen mit Musik	AELF ED
24.02.2014	10.00 - 16.00	Homöopathie: Blutegeltherapie beim Rind Anmeldung: Raiffeisen St. Wolfgang, Tel. 08085/1535	Fr. Gnadl
25.02.2014	13.00	Berufsinfo-Tag für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Pferdewirte an der Berufsschule München-Riem	Berufsschule München-Riem

März			
01.03.2014	9.00	Fischerprüfung	LfL + AELF ED
10.03.2014	13.30	Monatsversammlung in Erding/Bergham, Gasthaus Lindenwirt	AELF ED + VLF ED
10.03.2014	9.00	Neue Medien – neue Kunden? Müssen landwirtschaftl. Unternehmer/innen ihre Werbung umstellen?	AELF ED
11.03.2014	10.00	Bäuerinnenseminar – Kälberfütterung und -aufzucht (Anmeldung erforderlich, Tel. 08631/14863)	LKV Bayern
12.03.2014	20.00	VLF Jahreshauptversammlung in Kirchasch, Gasthaus Bauer	VLF ED
18.03.2014	19.30	Mitgliederversammlung FER Mühldorf-Traunstein, GH Kreuzerwirt, 84562 Mettenheim	FER Mü-TS, AELF TÖ

www.IhrBaumProfi.de – BAUMFÄLLUNGEN

WURZELSTOCKFRÄSEN – GARTENPFLEGE

Tel.: 08762/7292866 – Josef Höllinger

